

PRESSEMITTEILUNG

'LOOKING FOR ALBRECHT'

-FUSION PORTRAITS-

Prof. Johann Feught

14. September bis 27. Oktober 2013

Eröffnung am Samstag den 14. September um 15 Uhr mit Rahmenprogramm

Der bekannte kanadische Kunstprofessor Johann Feught (Kelowna, BC) auf den Spuren Albrecht Dürers – in detailreichen ‚Fusion portraits‘ stellt der Künstler eine persönliche Verbindung zu einigen Schlüsselwerken des alten Meisters (1471 – 1528) her.

Vielschichtig, aufwendig und humoristisch: von ‚Ritter Tod und Teufel‘ bis hin zum ‚Magister Artium‘ sehen wir in einer Serie von insgesamt 10 Arbeiten Feughts Selbstinszenierung: ‚Looking for Albrecht‘

Bereits im Knabenalter des gebürtigen Frankfurter Johann James Feught fand das Schlüsselerlebnis, das initiative Begegnungsmoment des heutigen erfolgreichen Künstlers und Kunstprofessors mit dem bedeutendem Künstler, Grafiker und Kunsttheoretiker Albrecht Dürer statt:

Bei seinem damaligem Besuch in Dürers Geburtshaus und Werkstatt, im sogenannten Nürnberger ‚Dürerhaus‘ wurde Feught mit dem umfangreichen, konzentriertem Schaffen, den Techniken und Arbeitsweisen des alten Meisters konfrontiert, hier empfing er die innere Gewissheit, den eigenen Weg als Künstler zu gehen.

Durch die Kontaktaufnahme mit dem Wirkfeld im im Dürerhaus wurde der junge Feught inspiriert und Albrecht Dürer zu einer seiner Leitfiguren in Arbeitsweise, Forschung und künstlerischer Disziplin. Die säurefreie Tiefdrucktechnik wurde beispielsweise zu einer der Hauptarbeits- und Forschungsfelder des Künstlers und Dozenten, in der er internationale Beachtung und Anerkennung erfuhr.

‚**Looking for Albrecht**‘ - ist eine Hommage an den bedeutenden Künstler der Reformationszeit, verknüpft auf detailreiche, vielschichtige und persönliche Weise Feughts Lebensbilder in den gezeigten ‚Fusion Portraits‘ – es dokumentiert das Streben nach einem Ideal, um Großes zu erschaffen. Gleichzeitig erzählt uns Feught auch von dem nie enden wollenden Prozess des sich Annäherns an das Unerreichbare...

Die Fusion Portraits sind in spezieller Drucktechnik entstandene Werke auf ‚*Stonehenge Paper*‘
Einem eigens entwickeltem Druckkarton.

Kopien der den Arbeiten Feughts zugrundeliegenden Dürer Werke werden ebenfalls in der Ausstellung präsentiert, um den Vergleich mit dem Original zu ermöglichen und dem Publikum den Detailreichtum der ‚Fusion Portraits‘ zu offenbaren.

Johann Feught stellte im Jahr 2008 im Rahmen der ‚kanadischen Länderwochen in Barmstedt‘ zum ersten Mal in der GALERIE • ATELIER III aus, im Anschluss folgte unter dem Titel ‚Angels and Brides‘ eine weitere Einzelausstellung mit malerischen Werken im Jahr 2010.

Zu unserer Freude wird die kürzlich inamtierte neue Bürgermeisterin, Frau Heike Döpke, die Ausstellung des internationalen Künstlers für die Stadt Barmstedt eröffnen und somit in der GALERIE • ATELIER III debütieren, wir hoffen auf eine gute Kooperation mit der Verwaltungschefin!

Weitere Grußworte wird Frau Elke Ferro-Goldstein, die Vorsitzende des Kreiskulturverbandes Pinneberg an das Publikum richten.

Prof. Feught ist anwesend und wird selbst in sein Werk und dessen Geschichte einführen. Er steht für den Dialog mit dem Publikum im Anschluss zur Verfügung.

Die musikalische Begleitung wird der virtuose Flötist **Hartmut Ledeboer** übernehmen.
Der in Mölln lebende und arbeitende Musiker, der u.a. im ‚Ensemble für Alte Musik Lübeck‘ engagiert ist, wird auf der Blockflöte und dem historischen Dudelsack zeitgenössische Kompositionen spielen und uns die Musikwelt des Spätmittelalters, bzw. der Frührenaissance näherbringen.

Wir laden herzlich ein zu unserem PRESSETERMIN

Am Mittwoch, dem 11. September um 14 Uhr

In die

GALERIE • ATELIER III

Johann Feught ist anwesend.

Wir bitten um Veröffentlichung dieser Kulturnachricht und bitten ebenfalls um Aufnahme des Termins in Ihren Kultur- und Veranstaltungskalender – bei weiteren Fragen/Interviews stehen wir gerne zur Verfügung

Beigefügt:

1) Einladung zur Vernissage pdf

Bildmaterial im Anhang

Johann Feught 2013 : Fusion portraits

- 1.) 'The Artists Model'
- 2.) 'Portrait of a woman'
- 3.) 'Magistrum Artium'

Bei Rückfragen: Karin Weißenbacher, Galerie • Atelier III 04123 – 3026

Inselbüro der Stadt Barmstedt: Mike Umbach

Tourismusbüro der Stadt Barmstedt Frau Del Alamo Paredes/Hinnerk Goos 04123/ 68139

weitere Informationen: www.galerie-atelier-3-barmstedt.de und in beigefügter Einladung zur Vernissage